



„Wie die LEADER-Aktionsgruppe Atert-Wark in Luxemburg auf neue Partner zugeht und für die Mitarbeit gewinnt“

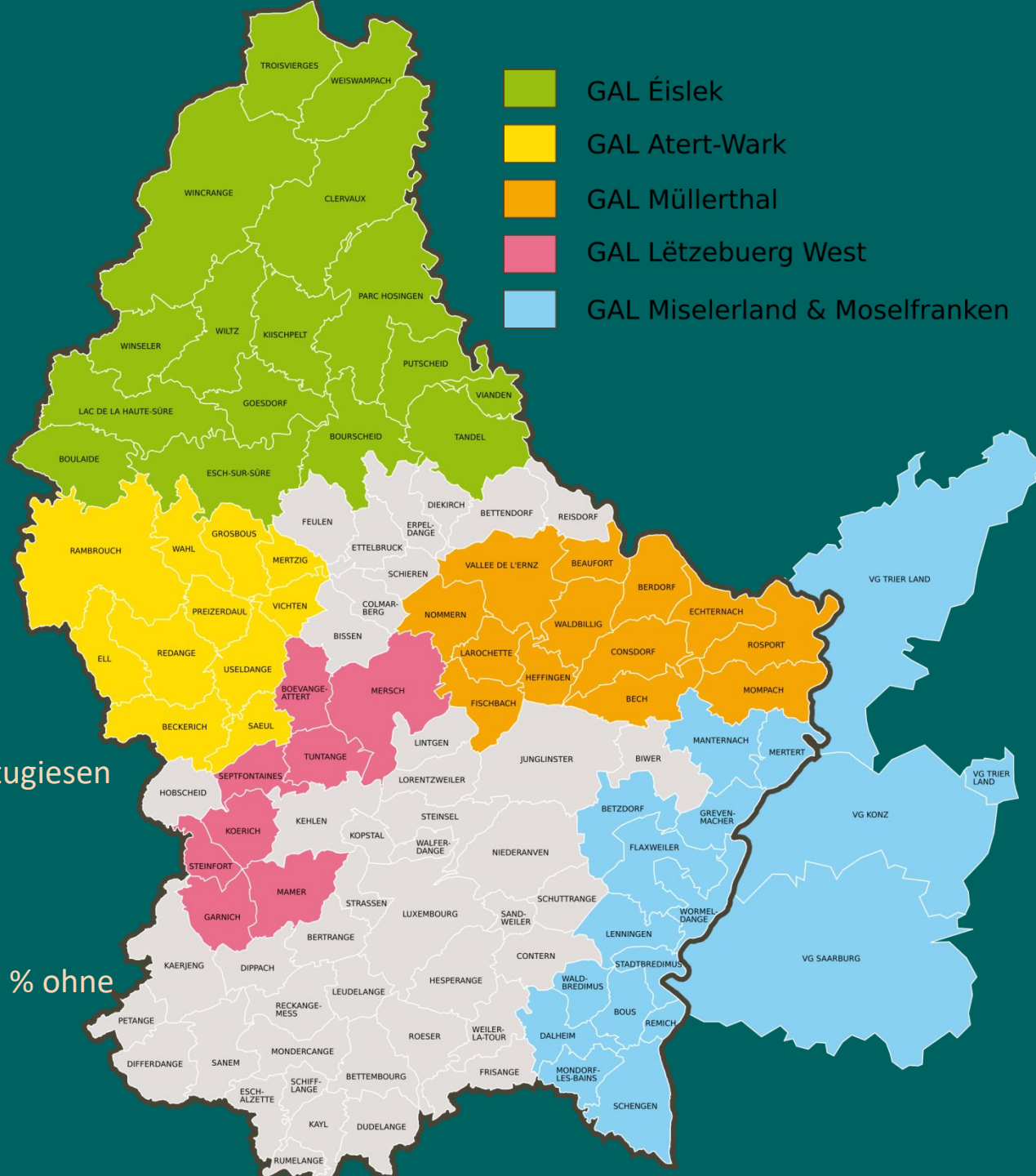
Altenkirchen 7. März 2019



www.aw.leader.lu



in Luxemburg ab 2015



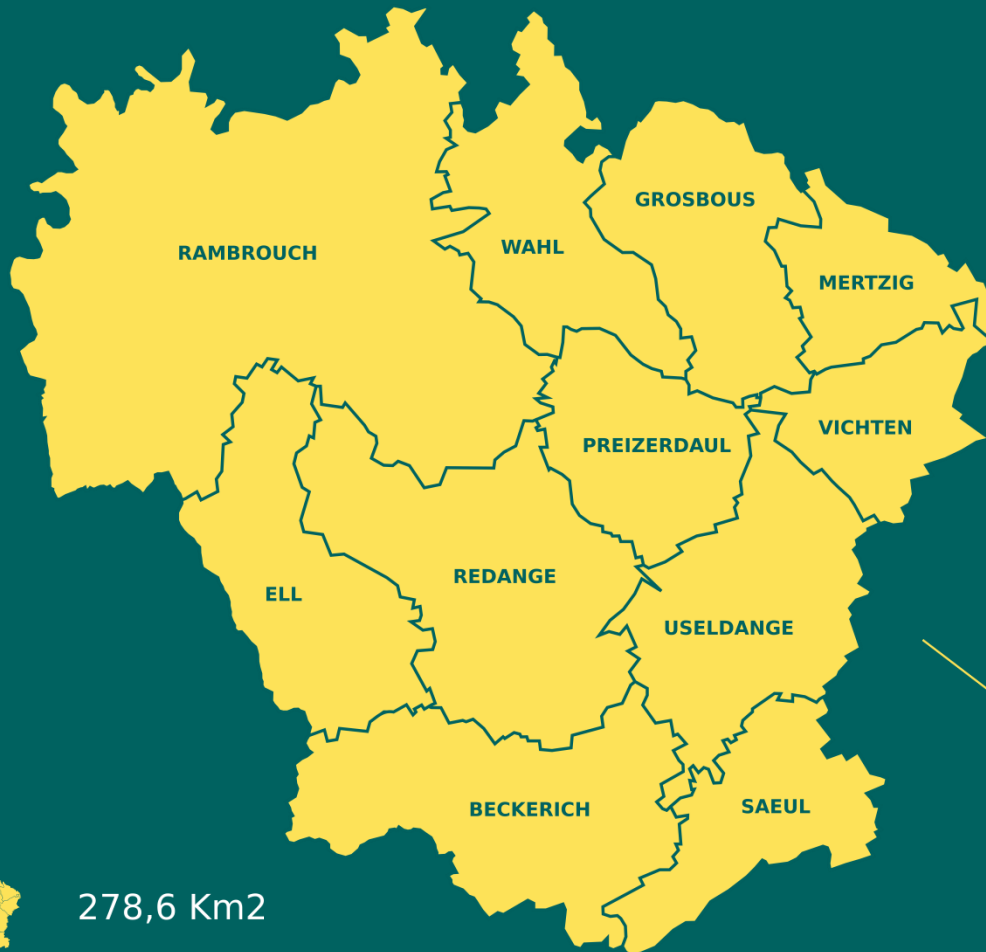
Bevölkerung Luxemburg:
602.000 Einwohner
mehr als 170 Nationalitäten
Ausländeranteil: 48% davon 1/3 Portugiesen

Religionen:
1970: 96,9 % katholisch
2008:
Bekennende Katholiken 68,7% - 24,9 % ohne
Konfession

Typisch LEADER Luxemburg

- Nur “software” Projekte
- Innovative Projekte auf regionaler Ebene
- LAGs stehen in direktem und permanentem Kontakt mit der Verwaltungsbehörde
- LAGs sind per Konvention gegründet (öffentliche und nicht-öffentliche Partner)
- Öffentliche Partner (Gemeinden) zahlen 5-9€ / Einwohner / Jahr an die LAG
- Jede LAG hat einen federführenden Partner in administrativen und finanziellen Belangen
- Jede LAG hat ein LEADER-Büro mit 2 Vollzeitstellen
- Besonderer Stellenwert für transnationale Kooperation

LEADER Atert-Wark



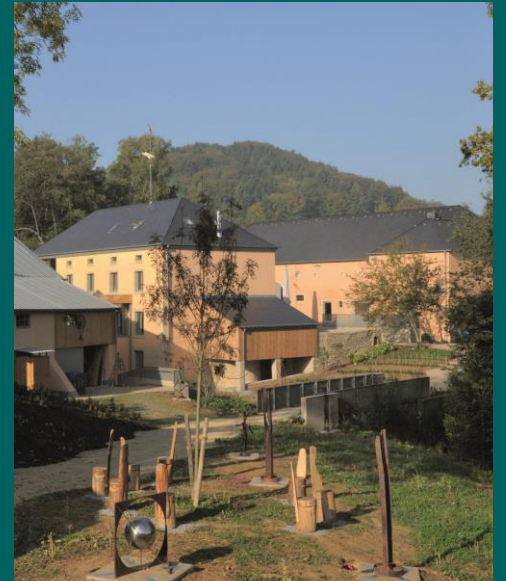
278,6 Km²



19.038

Partner neben den 11 Kommunen:

Organisation	Sektor
de Réidener Kanton – Geschäftsführender Partner LAG	Interkommunales Syndikat
Atert-Lycée	Lyzeum
OS CARE	Kantonales Sozialamt
ClimEEC – regionaler Handwerkscluster	Wirtschaft
Landwirtschaftskammer	Primärsektor Landwirtschaft
Lëtzebuenger Privatbësch asbl	Primärsektor Forstwirtschaft
de Kär asbl	Solidarwirtschaft
Centre for Ecological Learning Luxembourg asbl (CELL)	Solidarwirtschaft, Weiterbildung
Energiatelier asbl	Umwelt, Energie
Autisme Luxembourg asbl	Soziales
Op der Schock asbl	Soziales
RBS - Center fir Altersfroen asbl	Soziales
Réidener Jugendtreff asbl	Jugend
A'Musée asbl	Bildung, Kultur
Regionaler Tourismusverband Centre-Ouest	Tourismus
Buergfrënn Uselding asbl	Tourismus, Kultur
d'Frënn vun der Lee asbl	Tourismus, Kultur
d'Millen asbl	Tourismus, Kultur
Entente des Communes et des Syndicats d'Initiative des Vallées de l'Eisch, de la Mamer et de l'Attert (ASIVEMA asbl)	Tourismus, Kultur
Historic Medieval Battle Luxembourg asbl (HMB)	Kultur



Chronologie Erarbeitung Strategie 2015-2021

04/12/2013 :Projektaufruf an über 50 Akteure der Region / Veröffentlichung des Aufrufs in dem Regional-Magazin "Synergie" und auf der Internet-Seite der LEADER-Region

01/03/2014:Auftaktworkshop mit den Akteuren

28/04/2014: Arbeitstreffen mit den Akteuren

Mai-Juni 2014: Bilaterale Gespräche mit verschiedenen Schlüsselakteuren

14/07/2014: Besprechung und Absegnung des LEADER-Strategie-Papiers sowie der Konvention mit den zukünftigen LEADER-Partnern

August-September 2014: Definitive Verabschiedung des Strategie-Papiers durch LEADER-Partner

Anfang Oktober 2014: Einreichung beim Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Verbraucherschutz



Aufruf in dem Regional-Magazin "Synergie"

etwa 1 Jahr vor Beginn einer
neuen Förderperiode



A.

Wie geht's weiter mit LEADER?

Seit 1991 erprobt die EU mit der Gemeinschaftsinitiative LEADER einen gebietsbezogenen Entwicklungsansatz in den ländlichen Räumen. LEADER steht für "Liaison entre Actions de Développement de l'Économie Rurale".
(Verbindung zwischen Aktionen zur
Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)



Globale Entwicklungen wie die Liberalisierung des Handels, neue Technologien und der Wandel des Agrarsektors führen zu Veränderungen. Wollen sich die ländlichen Regionen diesen Herausforderungen stellen, um lebenswerte und zukunftsstrahlige Perspektiven bieten zu können, brauchen sie eine auf die Besonderheiten ihrer Region zugeschnittene Strategie.

Die grundlegenden Ansätze von LEADER sind:

Regionale Besonderheiten als Chance für ein eigenständiges Profil entdecken und entwickeln - **Territorialer Ansatz**.

Entwicklungsrückstand abgebaut, positive Entwicklungen verstärkt und Marktnischen gefunden werden können - **Regionales Entwicklungskonzept**.

Durch die Zusammenarbeit verschiedener Sektoren und Ebenen die Planung und Durchführung von Projekten fördern - **Integrierter Ansatz**. Informieren, vorhandenes Know-how nutzen, voneinander lernen und gemeinsam arbeiten - **Vernetzung der Akteure**.

Lokale Aktionsgruppen als Schnittstellen

Regionalentwicklung im Sinne von LEADER ist eine Querschnittsaufgabe. Die Organisation und Begleitung leisten Lokale Aktionsgruppen. Diese sind regionale Zusammenschlüsse privater und öffentlicher Personen und Institutionen, die sich meist als Verein oder als konventionelle Partnerschaft organisieren. Wesentlich ist, dass die Lokale Aktionsgruppe (LAG) eine für die Region repräsentative Mi-

Ideenwettbewerb für die neue LEADER- Periode

Für die neue LEADER-Periode werden Themen rund um Klimawandel, soziale Inklusion, Verringerung der Armut und ökonomische Entwicklung über alle obengenannten Bereichen eine tragende Rolle spielen. Bei dem Aufbau und der Umsetzung der zukünftigen regionalen LEADER-Strategien wären wir froh, auf Ihre Mitarbeit, in welcher Form auch immer, zählen zu dürfen. Falls Sie Projekt-Ideen zur zukünftigen Entwicklung Ihrer Region haben, melden Sie sich einfach beim LEADER-Büro und wir werden Ihnen genauere Details zukommen lassen (Ideen-Formular). Wir würden uns freuen, mit Ihnen zusammen unsere Regionen voranzubringen. Für Rückfragen stehen wir gerne bereit!

Concours d'idées pour la nouvelle période LEADER

Pendant la nouvelle période LEADER, les thèmes tournant autour du changement climatique, de l'inclusion sociale, de la réduction de la pauvreté ainsi que du développement économique auront priorité. En ce qui concerne l'élaboration et la mise en œuvre des futures stratégies régionales LEADER, nous nous réjouissons de pouvoir compter sur votre collaboration, quelle qu'elle soit. Si vous avez des idées de projets concernant le développement futur de votre région, mettez-vous tout simplement en contact avec le bureau LEADER. Nous vous ferons parvenir de plus amples détails (formulaire d'idées). Nous serions heureux de faire progresser nos régions, ensemble avec vous. Pour toute demande de précisions, nous serons à votre disposition.



Bureau LEADER Eschdort
23, an der Gaass
L-9150 Eschdort
T +352 89 95 68-1
F +352 / 89 95 68-40
rw@leader.lu
www.rw.leader.lu

Vorbereitung

der LEADER-Strategie 2014-2020

im Raum Kanton Redange- Gemeinde Mertzig

	<i>Anzahl Seiten</i>
A. Einführung (Artikel Synergie-Zeitung N°24 – Dezember 2013)	4
B. Die 10 Schritte zu LEADER 2014-2020 in der Region Atert-Wark	1
C. Fragebogen	4
D. Ideenliste – Projektformular	2
E. Ansprechpartner	1



Partizipation

18.000 € - Beteiligungsprojekte in jeder Gemeinde mit Konzepterarbeitung über LEADER, dann Umsetzung über andere Programme (wie z.B. Ländliche Entwicklung):

Themenwege, Dorftreffs, KMU-Oekologisches Bauen.Cluster, Regio-Geld, KMU-Marketing, Bolzplätze, Mehrgenerationenplätze, Kulturtreff, Solidarische Landwirtschaft...



Randschleider Pad



Ein Besinnungs- und Meditationsweg



Themewee



Umbrella-Projekt: Sozialwirkstat

2 Aufrufe pro Jahr über 3 Jahre (2018-2020)
für Mikro-Projekte
(max. 3.000 € pro Projekt)



1ten Opruff! Reecht är Iddi an fir e staarken sozialen Zesammenhalt an eiser Region!



Wenn du schnell gehen willst, geh' alleine.
Wenn Du weit kommen willst,
geh' gemeinsam!

(Afrikanisches Sprichwort)



Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!

Fons JACQUES

Verantwortlicher Leiter

LAG LEADER Atert-Wark

34, Grand-rue L-8510 Redange

Tel.: +352 23 62 24-90 email: aw@leader.lu